

Was bedeutet ein Kursverlust für mein Geld?

Trage einen Ausgangswert und selbst gewählte Rückgänge ein. Das Blatt hilft, Eurobeträge und Geldbedarf sichtbar zu machen. Es schätzt weder die Volatilität noch die Wahrscheinlichkeit, Dauer oder Grenze eines Verlusts.

1. Drei Szenarien für meinen Ausgangswert

Datum: _____ Ausgangswert: _____ Euro

Angenommener Rückgang	Kursverlust in Euro	Restwert in Euro	Nötiger Anstieg vom Restwert
_____ %	_____ €	_____ €	_____ %
_____ %	_____ €	_____ €	_____ %
_____ %	_____ €	_____ €	_____ %

Rechnung: Kursverlust = Ausgangswert × Rückgang / 100.

Restwert = Ausgangswert – Kursverlust.

Nötiger Anstieg in Prozent = Rückgang / (100 – Rückgang) × 100.

Die Formel für den Anstieg gilt bei einem Rückgang unter 100 %. Ohne Gebühren, Steuern, Ausschüttungen, Ein- und Auszahlungen sowie Inflation. Keine automatische Berechnung im PDF.

2. So sieht ein frei erfundenes Beispiel aus

Ausgangswert	Rückgang	Kursverlust	Restwert	Nötiger Anstieg
10.000 €	10 %	1.000 €	9.000 €	≈ 11,11 %
10.000 €	20 %	2.000 €	8.000 €	25 %
10.000 €	50 %	5.000 €	5.000 €	100 %

„≈“ bedeutet auf zwei Nachkommastellen gerundet. Ein Minus von 20 % und danach ein Plus von 20 % ergeben im Beispiel nur 9.600 €. Eine Erholung kann ausbleiben.

3. Welches Geld brauche ich unabhängig vom Börsenkurs?

Bekannte Zahlung und Fälligkeit:

Dafür bereits getrennt eingeplantes Geld:

Offene Frage: Würde ich zur Fälligkeit aus der schwankenden Anlage verkaufen müssen?

Eine eigene Reserve und planbare Ausgaben getrennt betrachten. Dieses Blatt legt weder eine passende Reserve noch eine Anlagequote oder Kauf-/Verkaufsentscheidung fest.

Einzelne Wertpapiere können vollständig wertlos werden. Die Begrenzung des Online-Rechners auf 95 % ist eine Rechengrenze, keine Risikogrenze.

Rechner und Erklärung: investhoch3.de/was-bedeutet-volatilitaet-und-warum-ist-sie-fuer-dich-als-anleger-so-wichtig/